

18.09.2017

Bezirk Dortmund-Hagen

Betriebsräte-Vollkonferenz 2017

Über 100 Betriebsräte konnte Adi Siethoff, Bezirksleiter der IG BCE am Freitag, 15.09.2017 im Ringhotel in Lünen begrüßen.

Besonders begrüßte er die stellvertretende Vorsitzende der IG BCE, Edeltraud Glänzer. Edi gab einen ausführlichen Bericht über die Themen und Standpunkte der IG BCE vor den Bundestagswahlen und beschrieb die Vorbereitungen und die Antragsschwerpunkte zum anstehenden Gewerkschaftskongress.

Klaus Weiß gab einen ausführlichen Bericht über den Stand der Vorbereitungen zu den im nächsten Jahr stattfindenden Betriebsratswahlen „FÜR UNS“



Adi Siethoff beschrieb bei seiner Begrüßung die Situation im Bezirk. Hier hielt er auch einen kurzen Rückblick über die abgelaufenen Tarifrunden insbesondere in der Papier- und Glasindustrie.

Zutiefst bedauerte er die anstehende Betriebsschließung der Firma Deilmann-Haniel und die komplette Verlagerung der Betriebe von Reuss Seifert nach Polen.

Adi Siethoff: "Es gibt schönere Dinge als Sozialplanverhandlungen zu führen. Wir erledigen das sicherlich sehr professionell und gestalten gute Sozialpläne. Aber es berührt einen auch sehr, da viele menschliche Schicksale dahinter stehen."

Adi bat die Betriebsräte um Unterstützung bei der Neuanfängerwerbung; bei der Besetzung der Tarifkommission möge man bitte auch an die Jugend zu denken.

Adi beschrieb, dass in diesem Monat das erste Treffen der Schwerbehinderten-Vertretungen im Bezirk im Rahmen des Zielgruppenprojektes stattfindet. „Es ist uns nicht nur die fachliche Qualifizierung der Schwerbehindertenvertreter wichtig, sondern auch die Vernetzung der einzelnen SBV`en“, so Adi.

Edi Glänzer machte deutlich, dass bei der anstehenden Bundestagswahl die Entscheidung fällt wie bzw. welche Weichen für die nächsten 4 Jahre gestellt werden. Sie beschrieb die Forderungen der IGBCE wie:

- Die Rente muss für ein gutes Leben reichen. Das bedeutet Stabilisierung des gesetzlichen Rentenniveaus auf dem heutigen Stand von 48 Prozent und in einem weiteren Schritt um die Anhebung auf 50 Prozent. Keine Erhöhung des Renteneintrittalters.

- Rückkehr zur paritätischen Finanzierung bei der Krankenversicherung.

- Tarifbindung stärken und Mitbestimmung ausbauen.

- Finger weg vom 8-Stunden-Tag und ebenso von der 11-stündigen Ruhezeit.

- Beendigung der sachgrundlosen Befristungen. Edi Glänzer: „Befristung bedeutet Unsicherheit. Unsicherheit über die eigene Zukunftsplanung. Unsicherheit nicht nur, aber eben auch bei der Gründung einer Familie. Diesen Missstand – von dem besonders die junge Generation betroffen ist – werden wir nicht länger hinnehmen.“

Weiterhin forderte Edi ein Rückkehrrecht auf Vollzeit. Es darf nicht sein, dass insbesondere Frauen in der sogenannten Teilzeitfalle stecken bleiben.

Deutlich beschrieb sie auch unsere Positionen zur AFD. Die Positionen sind für die IGBCE unerträglich. Edi bat darum, mit dazu beizutragen, dass zur Bundestagswahl eine hohe Wahlbeteiligung entsteht. Jede Stimme für eine demokratische Partei ist eine Stimme gegen die Rechten.

Klaus Weiß beschrieb das Projekt „Für Uns“ zu den ausstehenden Betriebsratswahlen. Für UNS mehr Mitbestimmung; Für Uns Gute Arbeit; Für Uns höhere Qualität der Ausbildung zeigen beispielhaft die Themenstellungen des Projektes. Innerhalb der IGBCE haben wir 3.450 Betriebsratsgremien, 24.000 Betriebsratsmitglieder davon fast 19.000 die Mitglieder der IGBCE sind. Die Ziele der IGBCE sind es den Orga-Grad der BR-Mitglieder auf 80% zu erhöhen und der demografischen Entwicklung bei den Betriebsräten Rechnung zu tragen.

Zum Abschluss der Betriebsräte-Konferenz bot der Kabarettist Christoph Brüske sein neues Programm, das bei allen Teilnehmern als sehr gut bewertet wurde.

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Alte Hattinger Str. 19 | D-44789 Bochum

Telefon: 0234 319-0 | Telefax: 0234 319-137

E-Mail: bezirk.dortmund-hagen@igbce.de